

# Die Facharbeit – ein roter Faden zum fachmän- nischen Arbeiten



Gymnasium St. Wolfhelm

**Beispiel für das Titelblatt einer Facharbeit**

**Information and Its Reliability in Francis Scott-Fitzgerald's  
The Great Gatsby**

Facharbeit im Grundkurs Englisch G2, Schuljahr 20xx/xy  
(Fachlehrer/in N.N.)

Vorgelegt von  
N.N.

Schwalmtal, im Februar 20xx



## Planung der Arbeitsphasen einer Facharbeit

<b>Arbeitsphasen</b>	<b>zu erledigen bis</b>
Wahl des Themas (zunächst i.d.R. vorläufiger Arbeitstitel)	
Vorarbeiten (Abgrenzung des Themas; Festhalten von Ideen, Einzelaspekten, Fragestellungen für Materialsuche; erste Gliederung); Formulierung des Themas mit dem/der Kurslehrer/in	.....
Materialsuche und –sichtung (Fachliteratur, Bibliotheken, Archive, Dokumentationsstellen von Zeitungen und anderen Quellen)	.....
Materialaufnahme durch Bearbeiten der Bücher; Quellen und Zeitungsartikel usw.; Erstellen von Karteikarten und Notizen	.....
Materialverarbeitung mit Hilfe von Karteikarten, die Hinweise auf entsprechende Informationen in Büchern, Quellen, Zeitungen etc. enthalten. Überprüfung der Gliederung; Strukturieren der Informationen	.....
Verfassen des Textentwurfs	.....
Überarbeiten des Entwurfs	.....
Korrektur lesen	.....
Reinschrift der endgültigen Fassung	.....

Es ist ebenfalls sinnvoll, Termine für Klausuren und dafür benötigte Vorbereitungszeiten sowie andere terminliche Verpflichtungen in die Zeitplanung einzubeziehen.

# Die „Verschriftlichung“

## 1. Einheitliches Titelblatt

## 2. Vorwort

(eigene Beweggründe, besondere Umstände)

Dieses kann bei zu geringem Umfang in die Einleitung integriert werden.

## 3. Inhaltsverzeichnis

(entspricht einer inhaltlichen Gliederung, Angaben der Seiten)

## 4. Einleitung

(Vorstellung von Material, Methoden und Quellen; Erläuterung der Fragestellungen, Entwicklung von Zielsetzungen, Arbeitshypothesen und Einbettung in einen übergeordneten Zusammenhang)

## 5. Durchführung/Hauptteil

(inhaltliche Auseinandersetzung, zusammenfassende Schlussfolgerungen, Verifikation oder Falsifikation der Hypothese)

## 6. Schluss

(abschließende Bewertung)

## 7. Literaturverzeichnis

(Autorennamen in alphabetischer Reihenfolge; alle benutzten Quellen sind anzuführen)

## 8. Anhang

(Protokolle, Versuchsergebnisse, Tabellen, Fragebögen, Arbeitsprozessbericht)

- Format DIN A4, einseitig beschrieben. Randbreiten 3,5 cm (links) und 2,5 cm (rechts), oben und unten je 2,5 cm.
- Abfassung in Arial 11 Pt. oder Times New Roman 12 Pt., Zeilen-Abstand 1,5, längere Zitate eventuell einzeilig.
- Seitenzahlen unten zentriert; erst ab „Einleitung“ Seitenzahlen drucken, auch auf die beigehefteten Materialien und den Anhang. Die Seiten „Titelblatt“ bis „Inhaltsverzeichnis“ werden für die Nummerierung mitgezählt, enthalten aber keine gedruckte Seitenzahl.
- Umfang: 8 – 12 Seiten Arbeitstext, gezählt von Einleitung bis Schluss einschließlich; in begründeten Ausnahmefällen (Umfang des Themas) sind mehr Seiten erlaubt, besonders im Leistungskurs.
- Heftung: Schnellhefter mit Klarsichtdeckel (der Korrektor kann Blätter dazuheften und das Thema ist sichtbar), Blätter gelocht oder so eingehftet, dass man umblättern kann. Mit dem Original muss eine Kopie abgegeben werden.

9. Versicherung zur selbstständigen Arbeit (ist auf einem separatem Blatt an die Arbeit anzuhängen)

---

### Versicherung

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Facharbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe.  
Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder öffentlich zugänglichen Schriften entnommen sind, sind als solche mit Hinweis auf die/den Urheber(in) kenntlich gemacht.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# Mögliche Qualitätsmerkmale von Facharbeiten

	<b>Merkmal</b>	<b>VOR-</b>	<b>MAN-</b>
<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis/Gliederung</b> Klare Gliederung schon am Inhaltsverzeichnis erkennbar Angemessene Proportionen im Umfang der Teile Präzise Erfassung und Erläuterung des Schwerpunkts (Einleitung) Durchgängiger Zusammenhang („roter Faden“), Interdependenzen Zusammenfassungen, Abstraktionen, Akzentuierungen Unstimmigkeiten im sachlichen und logischen Aufbau	+ + + +	—
<b>2</b>	<b>Fachliche Richtigkeit, Angemessenheit</b> Sprache präzise, differenziert, klar, unpräzise, terminologisch, fachgerecht defizitäre fachwissenschaftliche Aufbereitung des Gegenstands	+	—
<b>3</b>	<b>Verständnis der fachlichen Grundlagen und Zusammenhänge</b>		
<b>4</b>	<b>Illustration</b>		
<b>5</b>	<b>Sprachliche Ausführung, Fachsprache</b> Gedankenführung logisch, verknüpfend, schlüssig, plausibel ausladend, redundante Darstellungen ohne Prägnanz und Konzentration Überladung mit Zitaten und Entlehnungen, geringe Eigenleistung	+	— —
<b>6</b>	<b>Experimenteller Teil</b> (gilt nur für einige Fächer) Gliederung der Versuchsprotokolle nach Muster Problemläuterung, Herstellung des Zusammenhangs differenzierte Versuchsplanung angemessene Methodik übersichtliche Darstellung bzw. Aufbereitung der Versuchsergebnisse (Tabellen, Diagramme, Beschreibungen ...) weitergehende Fragen in der Deutung/ eine Fehlerbetrachtung ist formuliert Rückbezug auf die Hypothesen	+ + + + + +	
<b>7</b>	<b>Verwendung der Textverarbeitung</b> übersichtliche, leserfreundliche Typographie einheitliches Seitenlayout und angemessene Zeichenformatierung Verwendung von Tabellenfunktionen	+ + +	
<b>8</b>	<b>Äußere Form</b> wenige Fehler in Rechtschreibung und Zeichensetzung schlechte Qualität der Kopien (Text, Grafiken, Dokumente ...)	+	—
<b>9</b>	<b>Informationsbeschaffung/ Literatur</b> angemessene Anzahl an verschiedenen Literaturstellen Literaturangaben vollständig (z.B. Seitenzahlen) und den konkreten Textpassagen zugeordnet wissenschaftlich korrekte Zitierweise	+ + +	
<b>10</b>	<b>Zusammenarbeit/Gruppenleistung</b>		
<b>11</b>	<b>(persönlicher) Aufwand/ Umfang der Arbeit</b>		